

# Inhalt

<i>Hans-Jürgen Krumm</i>	
Einführung:	
Der Beitrag der Universitäten zur europäischen Sprachenvielfalt	9
<i>Arthur Mettinger in Zusammenarbeit mit Stefan Dollinger, Barbara Soukup, Kathrin Kordon</i>	
Sprachen an der Universität Wien: Perspektiven, Möglichkeiten, Wünsche	17
<i>Rudolf de Cillia</i>	
Tendenzen und Prinzipien europäischer Sprachenpolitik	27
<i>Verena Krausneker, Helene Jarmer</i>	
Gebärdensprachenpolitik in Europa	41
<i>Rosita Rindler Schjerve</i>	
Europäische Sprachenpolitik und Minderheiten	49
<i>Hermann Reichert</i>	
Sprachenvielfalt, kultureller und literarischer Kontakt im Europa des Hochmittelalters: abschreckendes Beispiel oder Vorbild für die Gegenwart?	61
<i>Norbert Cyffer</i>	
Afrikas Sprachenreichtum oder „Lieg Babylon in Afrika“?	83
<i>Gerhard Neweklowsky</i>	
Die südslawische Sprachenlandschaft: alte und neue Sprachen	97

<i>Imbi Sooman</i> „Alte“ und „neue“ Sprachen im erweiterten Ostseeraum – zur Dynamik nachbarsprachlicher Beziehungen von Schweden bis zum Uralgebirge	111
<i>Christine Kasper</i> Wer spricht einen Dialekt, wer eine Sprache? Lösungsansätze aus dem niederländischen Sprachraum als Warnung oder Lehre für Österreich	123
<i>Peter Cichon</i> Sprachenpolitik im heutigen Frankreich: schwieriger Umgang mit einem reichen sprachlich-kulturellen Erbe	137
<i>Gero Fischer</i> Tschechisch – eine Nachbarsprache. Von der Lesekompetenz zur rezeptiven Sprach- und Kulturkompetenz	147
<i>Richard Trappl</i> Chinesisch im Europa des 21. Jahrhunderts: Zwischen Exotismus und Selbstverständlichkeit	155
<i>Hans-Jürgen Krumm</i> Deutsch im Konzert der Sprachen. Die Rolle der deutschen Sprache in Konzepten europäischer Mehrsprachigkeit	165
<i>Herbert Schendl, Barbara Seidlhofer, Henry Widdowson</i> Weltsprache Englisch – Bedrohung oder Chance?	181
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	199